

Anleitungen zur Bibellesung

1. Lassen Sie die Bibel für sich selbst sprechen. (...)
2. Verstehen Sie den fortlaufenden Fluss in der Heiligen Schrift. Die Bibel bewegt sich nach vorne. Lassen Sie dies ohne Komplikationen zu. Dies nennen wir fortlaufende Offenbarung.
3. Seien Sie nicht so schnell dabei, die Bibel durch irgendein traditionelles theologisches System auszulegen (...). Ich muss Gottes Wort kein System aufzwingen, um es für sich selbst sprechen zu lassen. (...)
4. Suchen Sie nach Veränderungen und Kontrasten, die beim Lesen des Textes offensichtlich werden.
5. Allegorisieren und «vergeistigen» Sie die Heilige Schrift nicht. Nehmen Sie die Worte in ihrer allgemein möglichsten Bedeutung.
6. Verwenden Sie den gesunden Menschenverstand bei der Auslegung der Bibel. Werden Sie nicht hochtrabend und machen Sie die Gedanken der Verse nicht zu kompliziert.
7. Beachten Sie sorgfältig den Kontext der verschiedenen Passagen. Betrachten Sie die einfache Bedeutung der Worte, die Grammatik der Sätze. Wiederum, lassen Sie die Bibel zu Ihnen sprechen; sprechen Sie nicht für sie!
8. Wenn Sie ein Pastor sind oder in einer Bibelschule unterrichten, lehren Sie wenn möglich hauptsächlich Vers für Vers. Die Bibel ist in der Lage, sich selbst zu erklären! Lesen Sie nicht das in den Text hinein, was Sie sagen wollen.
9. Der Ausleger muss so offen wie möglich zur Bibel kommen, ohne irgendwelche theologischen Tendenzen und Voraussetzungen. (...)
10. Obgleich die Bibel ihre Komplikationen hat, ist sie an sich nicht kompliziert. Sie spricht heute klarer zu meinem Verstand, meinem Herzen und meiner Seele als je zuvor!